

Pressemitteilung

Mitarbeitende der Knappschaft Kliniken bekommen kostenlose Premium-Versorgung

Betriebliche Krankenzusatzversicherung ermöglicht Nutzung des Wahlleistungsangebots in den eigenen Kliniken im Ruhrgebiet, Rheinland und Saarland

Dortmund/Bochum, 22. Januar 2021. Alle 12.500 Mitarbeitenden der Knappschaft Kliniken erhalten eine kostenlose Krankenzusatzversicherung. „Sie arbeiten täglich für die Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten. Jetzt bekommen sie von uns gratis Extrakomfort bei einem eigenen Krankenhausaufenthalt“, sagt Bettina am Orde, Erste Hauptgeschäftsführerin der Knappschaft Kliniken GmbH.

Die Versicherung gilt seit dem 1. Januar 2021 und ermöglicht die Unterbringung im Einbettzimmer, die Inanspruchnahme des Komfort-Services und der Wahlleistungsverpflegung bei stationärer Aufnahme in allen Knappschaftskliniken im Ruhrgebiet, Rheinland und Saarland. Bei Verzicht auf diese Leistungen zahlt der Versicherungspartner AXA den Beschäftigten ein Tagegeld.

„Wir haben die Komfort- und Premium-Bereiche in allen Häusern zuletzt ausgebaut und den Service noch einmal ausgeweitet. Sollte einmal ein stationärer Aufenthalt nötig sein, freuen wir uns, die Kolleginnen und Kollegen dort zu versorgen“, sagt Andreas Schlüter, Hauptgeschäftsführer der Knappschaft Kliniken GmbH.

In einer groß angelegten Mitarbeiterbefragung hatten viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer die kostenlose Premium-Versorgung als Wunsch genannt. Sie bildet sich jetzt in der Knappschaft Kliniken Card ab, die außer der Zusatzkrankenversicherung künftig weitere Vorteile wie kostenlose Vorsorgeuntersuchungen oder Shopping-Rabatte ermöglicht. Das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut.

Die Knappschaft Kliniken gehören laut einer Untersuchung des Kölner Analyse-Instituts ServiceValue im Auftrag der Tageszeitung „Die Welt“ bereits zu den renommiertesten Arbeitgebern Deutschlands. „Im Wettbewerb um die besten Fachkräfte dürfen wir uns aber niemals ausruhen und müssen unser Profil weiter schärfen“, betont Andreas Schlüter.

AXA erwies sich in der Anbahnung und Umsetzung der Partnerschaft als extrem flexibel. „Für die speziellen Anforderungen der Knappschaft Kliniken im Rahmen der betrieblichen Krankenzusatzversicherung gab es bisher keine Standardlösung auf dem Markt“, beschreibt Frederick Krummet, Leiter des Bereichs Corporate Employee Benefits (CEB) bei AXA. „Wir freuen uns, wenn Unternehmen ihre Mitarbeitenden derart wertschätzen und wir sie dabei unterstützen können, eine hochwertige Absicherung im Krankheitsfall sicherzustellen.“

Die Ecclesia-Gruppe unterstützte die Ausschreibung fachlich und begleitete die Umsetzung.

Die Knappschaft Kliniken GmbH steuert die sieben Krankenhausverbände, an denen die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS) zu mindestens 50 Prozent beteiligt ist. Im

Verbund aller Knappschaftskliniken werden jährlich fast 680.000 Patientinnen und Patienten versorgt. Dadurch entsteht ein Jahresumsatz von mehr als einer Milliarde Euro.

Als Tochtergesellschaft der DRV KBS ist die Knappschaft Kliniken GmbH Teil eines einzigartigen Verbundsystems. Zu diesem gehören neben der Minijob-Zentrale auch die Rentenversicherung, die Renten-Zusatzversicherung, die Kranken- und Pflegeversicherung KNAPPSCHAFT, ein eigenes medizinisches Kompetenznetz und die Seemannskasse.

Zur Fotomontage von Melanie Garbas/KBS und Laurine Zienc/Knappschaft Kliniken:

Andreas Schlüter, Hauptgeschäftsführer der Knappschaft Kliniken GmbH, und Bettina am Orde, Erste Hauptgeschäftsführerin der Knappschaft Kliniken GmbH, stellen die neue Knappschaft Kliniken Card für alle Mitarbeitenden vor – hier in einer Bildmontage.

Ansprechpartner:

Felix Ehlert, Leiter Unternehmenskommunikation und Marketing
Knappschaft Kliniken GmbH
Am Knappschaftskrankenhaus 1
44309 Dortmund
Tel: 0231/922-2172
Mobil: 0170/2210752
E-Mail: felix.ehlert@knappschaft-kliniken.de